



Pflegearbeit im Sperrmodus. Care-Migration in Zeiten von Covid 19.

Equal Care – Geschlecht. Verantwortung. Sorge

Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Helma Lutz, 11.9.2020



D-A-CH-Projekt „Gute Sorgearbeit? Transnationale Home Care Arrangements“ 2017 bis 2020

Siehe: <http://decent-care-work.net/>

- I. Care Arbeit: Live-in und ‚24 Stunden-Pflege‘
- II. Ursachen für die Ökonomisierung von Care
- III. ‚Gute‘ Sorgearbeit? Neoliberale Politik und Akteur*innen in der ‚Home-Care-Society‘-D-A-CH
- IV. COVID 19 – und die Folgen
- V. Alternativlos?

Wachstumsländer

Europa: Familialistische Care-Modelle in Südeuropa (Italien, Spanien, Portugal), Deutschland, Österreich, Schweiz.

EU-Europa:

a) Cash-for-Care-Modelle

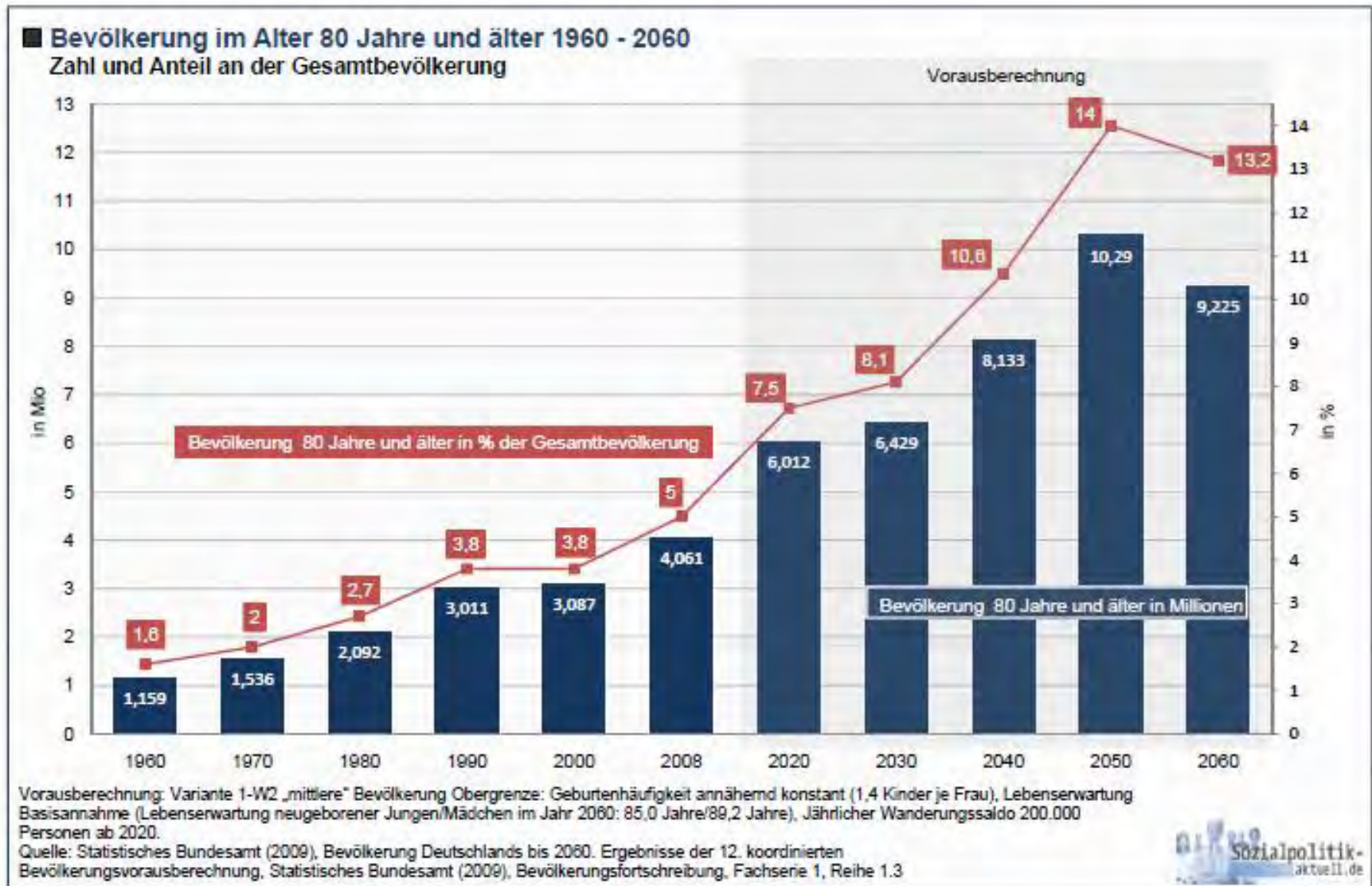
b) Privatisierung und Deregulierung von Dienstleistungsangeboten (2006): Entsendung, Selbstständigkeit etc.

Bis auf Weiteres: **Ost-West-Migration** und **Ost-Ost-Migration**

Ursache: Massiver Arbeitsplatzverlust als Folge der Systemtransformation - Millionen von Migrant*innen aus Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Slowenien, Kroatien, Serbien, Ukraine, den baltischen Staaten, Moldawien, Georgien etc.

Ökonomisierung von Care: Demographie

Bevölkerungsentwicklung 80 und älter



Einführung der Pflegeversicherung 1.1.1995

Doppelter Demographischer Wandel:

- a) bis 2060 Anstieg der Pflegebedürftigen von derzeit ca. 2,9 Millionen auf etwa 4,7 Millionen
- b) Erwerbsbevölkerung sinkt im selben Zeitraum von 50 Millionen auf 38/ 34 Millionen.

Work-Life-Balance – keine Zeit für Care-Verpflichtungen:
Arbeitswelt als Taktgeber, schwache staatliche Unterstützung für Pflegemodelle

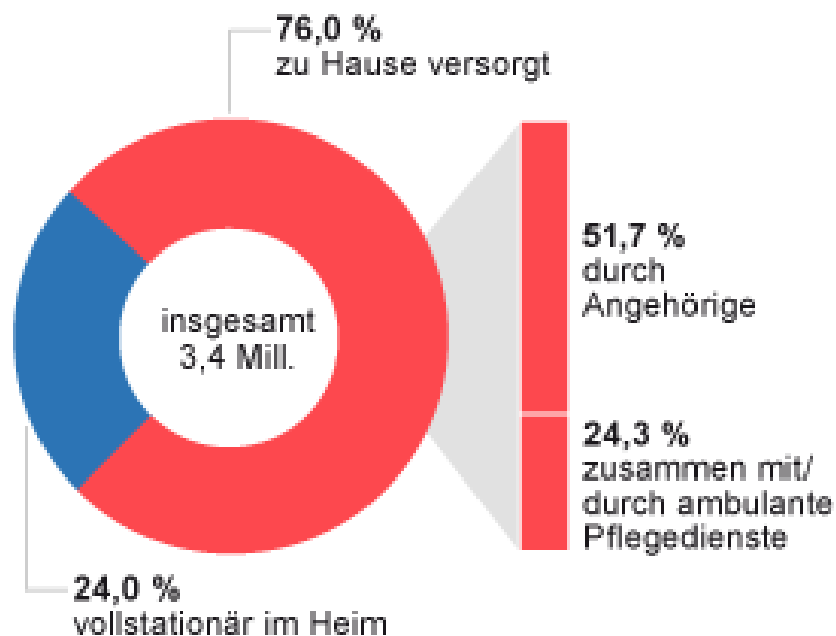
Fortbestand der Feminisierung privater Care-Arbeit

Who Cares?

Die Versorgung Pflegebedürftiger in Deutschland

Pflegebedürftige nach Versorgungsart 2017

in %



©  Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

- aus dem Terminus „*durch Angehörige*“ geht **nicht hervor, wer** genau die Pflege in den eigenen 4 Wänden erbringt

↓ er verweist auf

die Zahl der »reinen« Pflegegeldempfänger*innen, die dieses wiederum an eine privat pflegende Person ihrer Wahl weitergeben können

- laut einer Studie im Auftrag der Hans-Böckler-Stiftung beschäftigen etwa **8 Prozent der deutschen Pflegehaushalte** eine (in der Regel weibliche und aus Mittel-/Osteuropa stammende) Live-in (Hielscher et al. 2017). Andere Schätzungen (Klie 2015) legen nahe, dass es um **10 Prozent der Pflegehaushalte** geht.

Verstärkte Kommerzialisierung des gesamten Care-Sektors: Private Vermittlungsagenturen



„Hausengel“



Herzlich Willkommen bei Toll 24 Care!

Suchen Sie eine zuverlässige & legal angestellte Pflegekraft aus Polen? Dann sind Sie richtig bei Toll 24 Care!

Wir bieten Ihnen liebevolle Pflege von erfahrenen Pflegekräften aus Polen. Dass wir mit polnischen Pflegekräften arbeiten, hat seinen Grund in der allgemeinen Einstellung zum Familienverbund und zum füreinander da sein. In unserem Nachbarland sind Mehrgenerationen-Haushalte bis heute üblich und es ist ganz selbstverständlich, dass Familienmitglieder zuhause gepflegt und betreut werden. Unsere polnischen Pflegekräfte sind bei uns angestellt, sprechen gut deutsch und werden von uns professionell betreut. Wir legen großen Wert darauf, dass sich Ihre Pflegekraft wohl fühlt, denn nur so ist Ihre Pflegekraft auch in der Lage, bestmögliche Pflege zu leisten. Neben einer fairen Bezahlung nach deutschem Recht, sind wir als Ansprechpartner immer erreichbar. Unsere examinierten Fachkräfte stellen durch regelmäßige Einsätze vor Ort die Pflegeleistung sicher und unterstützen Sie und Ihre Pflegekraft, um die Qualität der Pflege auf einem hohen Niveau zu halten.



Die neue Hausengel **Pflegeberatung**

Schnelle, unkomplizierte Hilfe
in allen Pflegesituationen

[mehr erfahren](#)



"24-STUNDEN-BETREUUNG"

Wir möchten, dass Sie in Ihrem gewohnten Umfeld weiter leben können. Dafür bieten wir Ihnen bundesweit eine passende und bezahlbare, sogenannte "24-Stunden-Betreuung" im eigenen Zuhause.

[mehr erfahren](#)

AMBULANTE PFLEGE

An mittlerweile 9 Standorten im Bundesgebiet bieten Ihnen unsere examinierten Mitarbeiter professionelle, ambulante Pflege in Ihren eigenen vertrauten vier Wänden.

[mehr erfahren](#)

PFLEGEBERATUNG

In einer persönlichen und kostenlosen Beratung (bundesweit) unterstützen wir Sie neutral, individuell und kompetent bei allen Fragen rund um die häusliche Kranken- und Altenpflege.

[mehr erfahren](#)

Hausengel

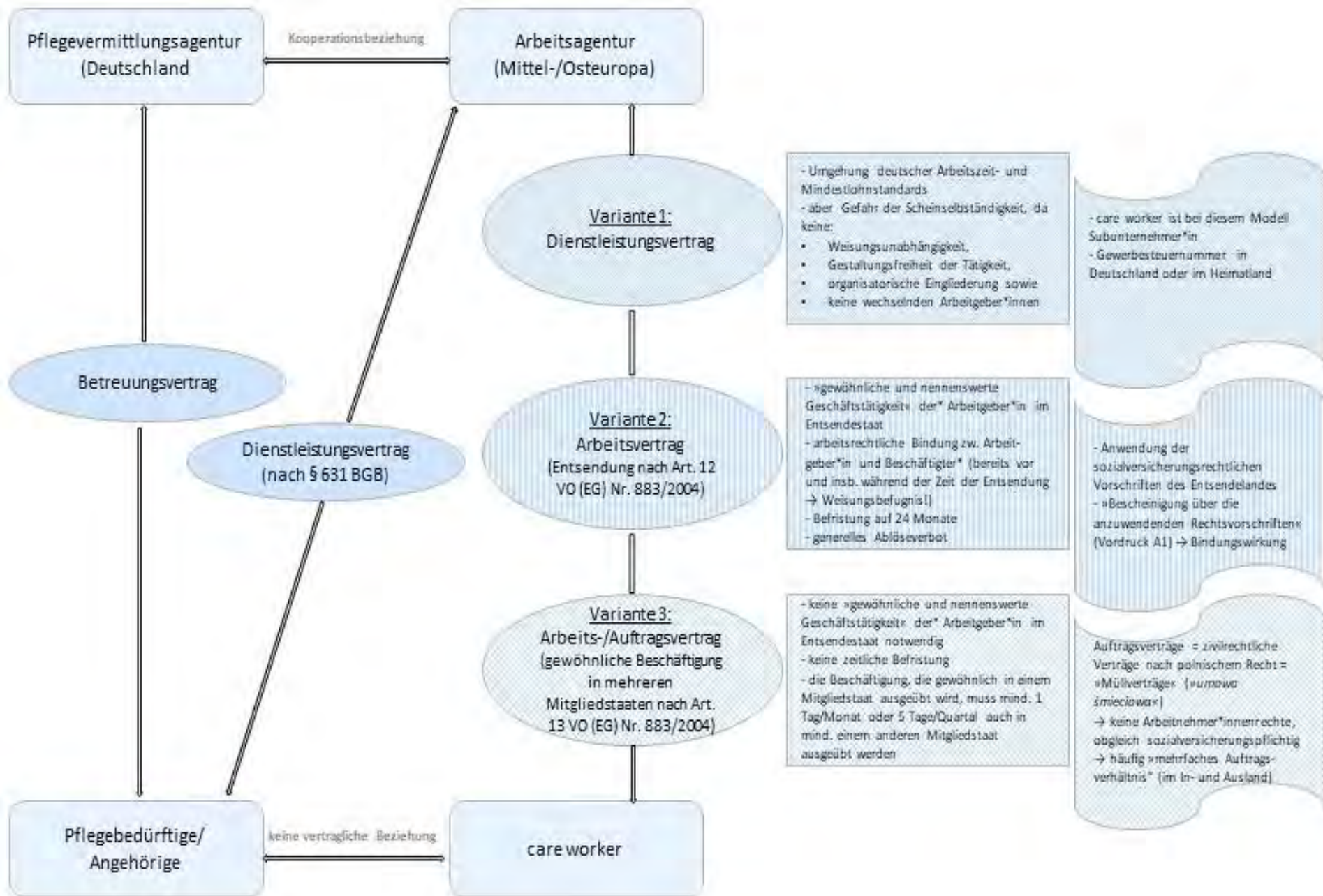
<https://www.youtube.com/watch?v=5aMinYPHbJ4>

Rechtliche Regelungen – Migrantinnen in der Pflege

Im Bereich der grenzüberschreitenden Entsendung herrscht Chaos, Geld machen diejenigen, die dieses Chaos kennen [...]“

(Polnischen Arbeitgeberkammer – deutsche Ausgabe 2010/2011)

- a) Dienstleistungsvertrag: Migrantin als selbstständige Subunternehmerin – gilt bislang strafrechtlich als *Scheinselbstständigkeit*
- b) Arbeitsvertrag mit Agentur konform der EU Entsendungs-Dienstleistungsrichtlinien (Art. 12 VO-EG 883/2004)
- c) Arbeitsvertrag mit Agentur – Arbeit in Deutschland und anderen Mitgliedsstaaten – zivil-rechtliche Verträge ohne Arbeitnehmer*innerechte (in Polen umgangssprachlich als ‚Müllverträge‘ gekennzeichnet).
- d) „In häuslicher Gemeinschaft“ – Ausschluss aus der Ratifizierung der ILO Konvention 189.



Forschungsprojekt *Gute Sorgearbeit? Transnationale Home Care Arrangements* siehe: www.decentcarework.net

„Die Gesellschaft braucht unsere Pflegebranche, ohne die die große Kluft zwischen der wachsenden Zahl der zu betreuenden Personen zu Hause und den bei uns verfügbaren Ressourcen nicht überbrückt werden könnte. Der VHBP setzt sich dafür ein, dass die häusliche Pflege als reguläre Pflege, als dritte Säule der Alten- und Krankenpflege im Pflegeversicherungsgesetz, verankert wird.“
(Verband für häusliche Betreuung und Pflege, VHP).

„Die Flucht der Pflegekräfte“ (Süddeutsche Zeitung 3.4.2020)

„Frau K. kann nicht rein“ (Zeit-online 30.3.2020)

„Spargel wichtiger als Oma und Opa?“ (VHBP Pressemitteilung 21.4.2020),

**„Betreuungspersonen aus Osteuropa müssen zum Bleiben ermutigt werden“
(Pressemitteilung VHBP 7.4.2020)**

Vielen Dank

Arbeitsgesellschaft im Wandel

Helma Lutz

Die Hinterbühne der Care-Arbeit

Transnationale Perspektiven auf
Care-Migration im geteilten Europa

BELTZ JUVENTA

Helma Lutz

Vom Weltmarkt in den Privathaushalt

Die neuen Dienstmädchen im Zeitalter der Globalisierung

Verlag Barbara Budrich



Care als Zukunftsproblem- die Zukunft von Care

Gesellschaftliche Debatte Verhältnis Erwerbs-Care-
Arbeit als Geschlechter-demokratisches Projekt.

European Social Platform on Care:
Paradigmenwechsel

- a) Anspruch auf Betreuung und Pflege als universelles Menschenrecht;
- b) Gewinnstreben im Pflegesektor zurückweisen.
- c) Überlassung familiärer Pflege-Arbeit an Frauen als Verstoß gegen Gleichstellungsrecht skandalisieren.

Nancy Frasers ‚Universelle Care-Giver‘- eine Utopie



Nancy Fraser (* 20.05.1947)

“The trick is to imagine a social world in which the lives of citizens integrate wage-earning and caregiving with community activism, political participation, and involvement in the associational life of civil society – while also leaving time for some fun. This world is not likely to issue from any of the reform proposals that will appear on the table in the upcoming debate. But it would be a good world to live in, and unless we are guided by this vision now, we will never get any closer to achieving it.” (Fraser 2006)